



LKW-ABFERTIGUNG

am EUROGATE Container Terminal Wilhelmshaven



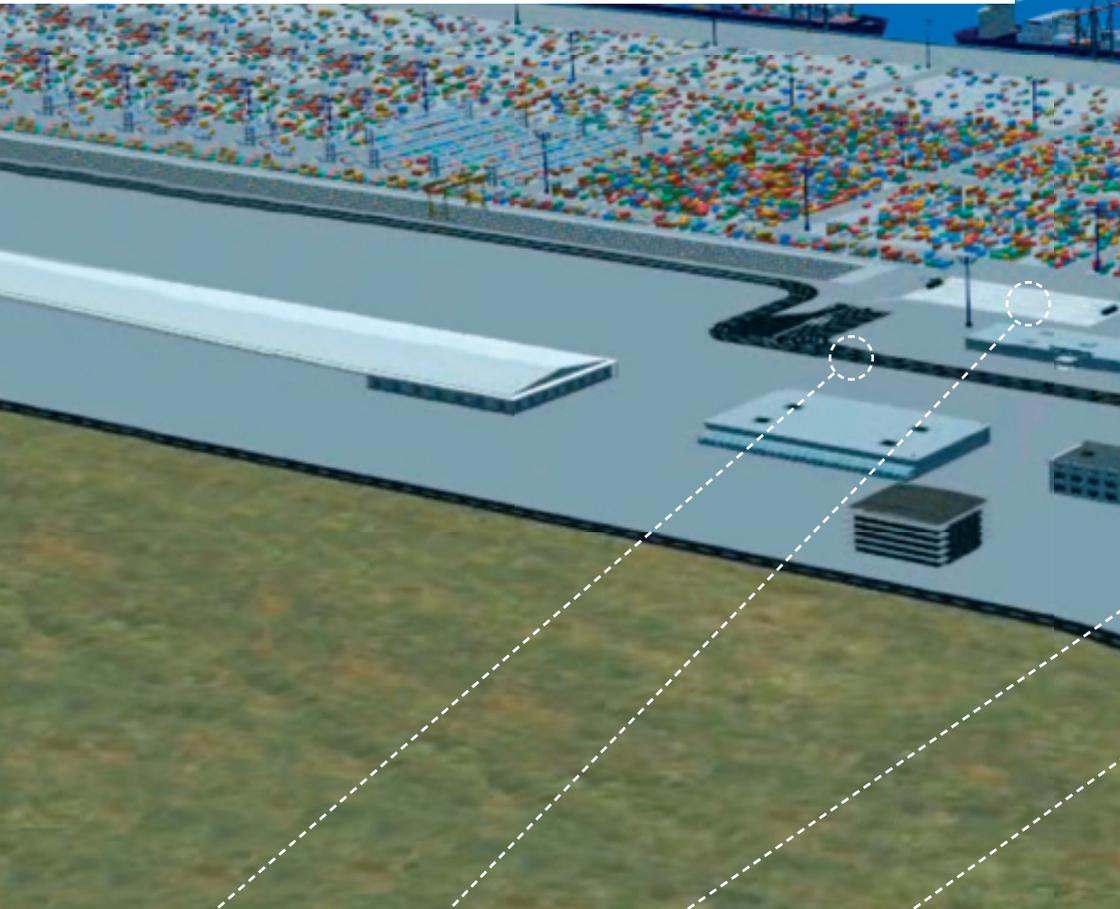
WIR BEWEGEN WIRTSCHAFT

Am 21.09.2012 wurde der EUROGATE Container Terminal Wilhelmshaven (CTW) eröffnet. Dabei handelt sich um eine hochmoderne, automatisierte Umschlaganlage, die mit der neuesten Technik ausgestattet ist. Um Ihnen die Lkw-Abfertigung zu erleichtern, erhalten Sie nachfolgend einen Überblick über die Gate-Abfertigung und alle dazugehörigen Prozesse.

Abfertigungszeiten

Mo. – Fr. 06:00 – 22:00 Uhr

Sa. 06:00 – 14:00 Uhr



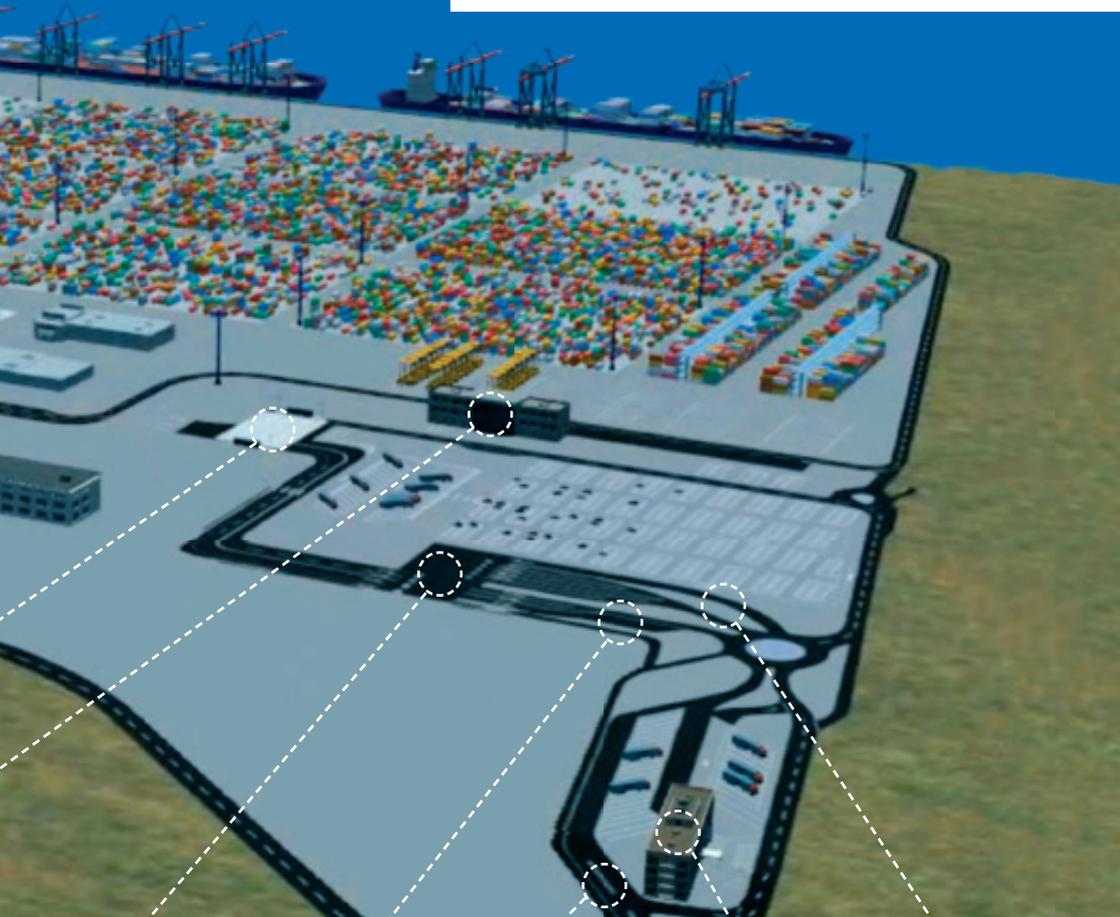
**Empty Container
Check**

Transfer-Area

**InGate /
OutGateVideo**

**Self-Service /
Service-Desk**

Einleitung	S. 02
Übersichtskarte	S. 02
Vorbereitung	S. 04
Containeranlieferung	S. 06
Containerauslieferung	S. 08
Gefahrgut	S. 10
Güter mit Sonderbehandlung	S. 10
Zollabfertigung	S. 11
Kontakt	S. 12



**Inbound Gate /
OutGate**

Checkbühne

**Customs
OutGate**

Zollstation

InGate Video

Vorbereitung

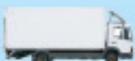
Truckerkarte

- Wie an den EUROGATE-Terminals Bremerhaven und Hamburg
- Wird zur Lkw-Abfertigung am CTW an jeder Gate-Station benötigt
- Falls noch nicht vorhanden: Erstellung gegen Gebühr am Service-Desk



Pre-Announcement (PA)

- Avisierungssystem von dbh Logistics für die Anmeldung an- und auszuliefernder Container
- Die 6-stellige PA-Nummer enthält alle erforderlichen Daten
- Dadurch schnellere Lkw-Durchlaufzeit durch reduzierten Eingabeaufwand und Klärung von Unstimmigkeiten bereits vor Ankunft am Terminal



Hafenauftrag

- Muss vor der Anlieferung eines Vollcontainers am Terminal vorliegen

Buchungsnummer

- Ohne die Buchungsnummer der Reederei keine Anlieferung von Vollcontainern und leeren Exportcontainern

Freistellreferenz / PIN

- Für die Abholung von Voll- und Leercontainern erforderlich
- Sofern Sie einen Leercontainer ohne konkrete Containernummer abholen möchten, erhalten Sie diese am Service-Desk gemäß Vorgabe

Gefahrgutdokumente

- Bei Anlieferung von Gefahrgut ist die Erstellung eines Hafenauftrages vor Ankunft am Terminal gemäß Niedersächsischer Hafenordnung verpflichtend
- Bei Auslieferung von Gefahrgutcontainern sind das Beförderungspapier, eine gültige ADR-Bescheinigung im Original und eine Lkw-Ausstattung gem. ADR erforderlich

Zolldokumente

- Für die An- und Auslieferung von Vollcontainern müssen Zolldokumente mitgeführt und vorgelegt werden

Containeranlieferung

Zollstation

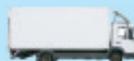
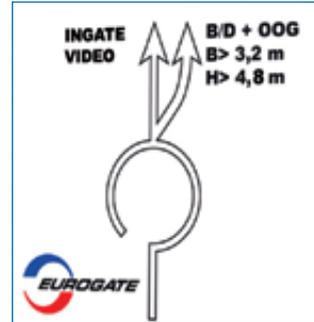
An der Zollstation haben Sie die Möglichkeit, das Zollverfahren zu erledigen. Am Eingang zur Zollstation finden Sie eine Konsole, wo über die Containernummer geprüft wird, ob dem Terminal ein Hafenauftrag vorliegt. Nach erfolgreicher Prüfung erhalten Sie ein Ticket. Nur mit einem Ticket können Sie Ihr Zollverfahren beenden lassen. Bitte führen Sie Ihre Truckerkarte mit.

InGate Video

Diese Kameraanlage erstellt Fotos von Truck und Container, um die Dateneingabe für Sie zu reduzieren. Die Anlieferung von Breakbulk und überdimensionierter Ladung ($B > 3,50$ m und $H > 4,80$ m) erfolgt über eine separate Spur.

Inbound Gate

Hier erfolgen die Selbstabfertigung an Touchscreen-Konsolen und ein Containercheck durch CTW-Mitarbeiter. Nach der Eingabe der wichtigen Containerdaten oder Ihrer PA-Nummer erhalten Sie ein „Routing-Ticket“ oder ein „Trouble-Ticket“. Bitte folgen Sie den entsprechenden Anweisungen. Für eine Auslieferung von Gefahrgutcontainern findet hier vorab ein Gefahrgutcheck in Spur 1 statt.



Self-Service / Service-Desk

Bei Erhalt eines „Trouble-Tickets“ nutzen Sie bitte den ausgewiesenen Parkplatz und setzen Sie Ihre Abfertigung gemäß Ticketinformation, zum Self-Service oder zum Service-Desk, fort. Self-Service-Konsolen befinden sich im Terminalhaus und sind ausgeschildert. Gehen Sie bitte nur in Sonderfällen (Bündel, Abholung von Leercontainern, Anlieferung zollrelevanter Container) und wenn „Service-Desk“ auf Ihrem „Trouble-Ticket“ steht, zu einem CTW-Mitarbeiter am Service-Desk.



InGate

Sie durchfahren hier die ISPS-Grenze des Terminals (Hochsicherheitsbereich). Dies ist nur mit einem „Routing-Ticket“ möglich.

Transfer Area

Fahren Sie rückwärts in eine beliebige freie Spur bis zur Haltelinie für Ihre Zugmaschine. Öffnen Sie die Twistlocks. Begeben Sie sich in den sicheren Bereich der Konsole, betätigen Sie den Präsenzkнопf, und halten Sie ihn gedrückt. Ein Straddle Carrier kommt, um Ihren Container anzunehmen bzw. aufzusetzen.



Containerauslieferung

Transfer Area

Haben Sie Ihren Container erhalten, dann sichern Sie bitte den Container mit Twistlocks und kontrollieren Sie das Siegel. Bitte führen Sie hier keinen Check eines Leercontainers durch, da sonst die Spur zu lange blockiert wird.

Empty Container Check

Hier befinden sich sichere Haltespuren für den Leercontainer-Check und eine Konsole mit Sprechfunk zu CTW-Mitarbeitern, sollte es Beanstandungen geben.



OutGate Video

Diese Kameraanlage erstellt Fotos von Truck und Container. Die Auslieferung von Breakbulk und überdimensionierter Ladung (B > 3,50 m und H > 4,80 m) erfolgt über eine separate Spur.





OutGate

Hier erfolgt die abschließende Prüfung der Lkw-Abfertigung inklusive des Zollstatus sowie der IMO-Label-Ausgangs-Check. Sie erhalten Ihren Beleg für die Container, die Sie angeliefert und abgeholt haben. Sollte Ihr Importcontainer noch nicht zollfrei sein, müssen Sie zur Zollstation fahren. Sie erhalten Ihren Beleg dann erst am Customs OutGate.

Checkbühne

An der Checkbühne haben Sie die Möglichkeit, eventuell vorhandene Gegenstände vom Dach Ihres Containers zu entfernen.

Zollstation

Für Importcontainer, die noch nicht zollfrei sind, muss hier ein zollrechtliches Folgeverfahren eröffnet werden. Solange der Container noch bei CTW in Verwahrung ist, kann keine Auslieferung erfolgen.

Customs OutGate

Hier erfolgt die abschließende Zollstatusprüfung. Wenn die Verwahrung nicht beendet worden ist, müssen Sie zur Zollstation zurückkehren. Sofern noch nicht am OutGate geschehen, erhalten Sie Ihren Beleg an dieser Station.



Gefahrgut & Güter mit Sonderbehandlung

Gefahrgut

Bei Anlieferung von Gefahrgut ist die Erstellung eines Hafenauftrages vor Ankunft am Terminal gemäß Niedersächsische Hafenordnung verpflichtend. Bei der Auslieferung von Gefahrgutcontainern prüft der Terminal als Verloader gemäß ADR §21.

Bestimmte Gefahrgutklassen, die nicht gelagert werden dürfen, sollten vor An- oder Auslieferung mit dem CTW-Shiftmanagement terminlich abgestimmt werden. Das gilt für die Gefahrgutklassen 1.1., 1.2., 1.3., 1.5. und 1.6.

Gefahrgüter der Klassen 6.2. und 7 dürfen wir nicht annehmen.

Güter mit Sonderbehandlung

Güter, für die eine „Sonderbehandlung“ erforderlich ist, sollten vor An- oder Auslieferung mit dem Terminal terminlich abgestimmt werden. Dies verhindert unnötige Wartezeiten bei der Abfertigung.

Eine Sonderbehandlung gilt bei

Übermaßen

Überbreite	> 25 cm
Überlänge	> 190 cm
Überhöhe	> 200 cm

hohen Gewichten

Gewicht > 40 to

bestimmten Gefahrgutklassen

siehe Abschnitt Gefahrgut

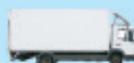
TERMINLICHE VEREINBARUNG CTW-SHIFTMANAGEMENT

Tel.: +49 4421 7744-2600

E-Mail: shiftmanager.ctw@eurogate.eu

Zollabfertigung

Der EUROGATE Container Terminal Wilhelmshaven ist ein „Seezollhafen“ und für Container mit Nichtgemeinschaftsware der „Verwahrer“. Der Terminal darf keine Container ausliefern, deren Verwahrung nicht beendet ist. Es ist ein zollrechtliches Folgeverfahren zu eröffnen. Vor einer Exportanlieferung ist der WHT-Auftrag zu erstellen, um bei Anlieferung den Zollstatus des Containers zu kennen.



Wenn Sie Fragen zur Lkw-Abfertigung haben, sprechen Sie uns gerne an:

EUROGATE Container Terminal Wilhelmshaven GmbH & Co. KG

Ozean-Pier 1

26388 Wilhelmshaven

Tel.: +49 4421 7744-2650 / -2651

Fax: +49 4421 7744-102699

E-Mail: gate.ctw@eurogate.eu

Abfertigungszeiten

Mo. – Fr. 06:00 – 22:00 Uhr

Sa. 06:00 – 14:00 Uhr

www.eurogate.eu

